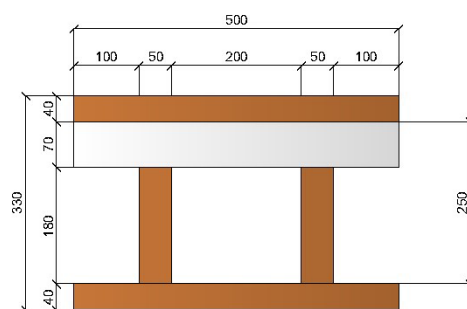


Referenz : IB HS 33/18+7

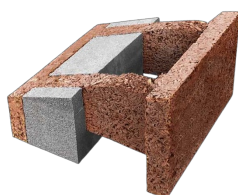
Der Isobloc- oder Fixolite-Block ist ein 50 cm breiter und 25 cm hoher Schalungsblock (1 m² = 8 Blöcke), dessen Tiefe je nach Bedarf variiert. Der Block besteht aus Holzzement und optional aus feuerfestem, expandiertem Polystyrol (Dichte 40 gr/m³).

ISOBLOC H Structurel : Block mit Innenisolierung und 16 oder 18 cm Beton

Typ	ISOBLOC H Structurel
Gesamtdicke	33.0 cm
Dicke der Innenseite (1)	4.0 cm
Äußere Seitenstärke (1)	4.0 cm
Dicke der Isolierung (2)	7.0 cm
Dicke des Betons (3)	18 cm
Betonvolumen pro m ² (3)	160 l/m ²
Abschnitt Betonpfeiler	360 cm ²
Betonsäulenprofil pro laufendem Meter	1440 cm ² /m
Äquivalente Betonwandstärke	14.4 cm
Querschnitt eines Betonträgers	198 cm ²
Betonbalkenquerschnitt pro Meter Höhe	792 cm ² /m
Fertiges Wandgewicht ohne Beschichtung	4.42 kN/m ²
Fertiges Wandgewicht mit Beschichtung	4.84 kN/m ²
R-Koeffizient trocken ohne Beschichtung (4)	2.77 m ² K/W
U-Koeffizient trocken mit Beschichtung (5)	0.333 W/m ² K
R-Koeffizient ohne Beschichtung (6)	2.61 m ² K/W
U-Koeffizient mit Beschichtung (7)	0.352 W/m ² K
Thermischer Ausgleich (8)	-12.84 h
Schalldämmung (9)	54 dB
REI mit Beschichtung (10)	180



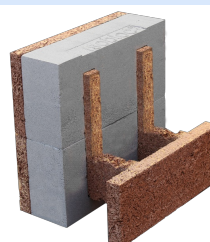
Besondere Blöcke



Steigungsblock



Erhöhungsblock



Kantenblock



Rahmenblock

1. Netto-Trockendichte = (500±50) Kg/m³
2. Gesintertes expandiertes Polystyrol mit Zusatz von Graphit. Dichte = 0,15 KN/m³; λ = 0,031 W/m.K
3. Dichte des Betons 25 KN/m³; λ trocken = 1,72 W/m.K; λ = 1,91 W/m.K bei einer Luftfeuchtigkeit im Gleichgewicht mit der Luft bei 23° C und 50% RH (siehe UNI EN 1745 und UNI EN 12524).
4. Trockener Wärmewiderstand ohne Beschichtung und ohne Begrenzung des Wärmewiderstands. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
5. Trockener Wärmedurchgang, mit einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Außenseite, einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Innenseite, mit begrenztem Wärmewiderstand, unter trockenen Bedingungen. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
6. Wärmewiderstand, ohne Putz, ohne Begrenzung des Wärmewiderstands und mit einer Luftfeuchtigkeit im Gleichgewicht mit der Luft bei 23° C und 50% RH. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN1745:2012. Dreidimensionale Methode.
7. Wärmedurchgang, mit einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Außenseite, einer 2 cm dicken Kalk- und Sandschicht auf der Innenseite, mit einem begrenzten Wärmewiderstand und einem Feuchtigkeitsgehalt im Gleichgewicht mit der Luft bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Bewertung nach der theoretischen Methode UNI EN 1745:2012. Dreidimensionale Methode.
8. Ref. UNI - EN ISO 10456 für einen Zeitraum von 24 Stunden
9. Zertifizierter Wert der theoretischen Berechnung UNI EN 12354-1:2002
10. Bezug: Norm UNI 1365-1. REI: Widerstandsfähigkeit: Fähigkeit, die strukturelle Stabilität aufrechtzuerhalten; Wasserdichtheit: Fähigkeit, die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern; Isolierung: Fähigkeit, angrenzende Bereiche thermisch zu isolieren und die Ausbreitung von Wärme zu verhindern



Deutsche Version :

https://fixolite.eu/doc/IB_HS_33_18_7.de.pdf



Version française :

https://fixolite.eu/doc/IB_HS_33_18_7.fr.pdf

